

# Blekendorfer

Sehendorf



# Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

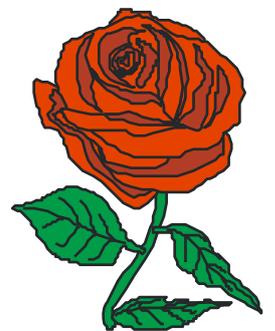
*Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten*

Rathlau

Nr. 150

38. Jahrgang

Sept. 2023



Das ist die neugewählte Gemeindevertretung, hier nach der konstituierenden Sitzung am 6. Juli. V.l. Thilo Gayk, Matthias Bock, Harm Kruse, Martin Ewers, Jessica Probe, Andreas Köpke (alle CDU), Brigitte Bauer, Ulrich Bioly, Christian Otto, Heiko Schwien, Gerlinde Müller. Holger Schöning, Matthias Ehmke (alle SPD).

# Sitzung der Gemeindevertretung

am 6. Juni, LVZ Futterkamp, 31 Zuhörer

Die konstituierende Sitzung begann nach der Begrüßung durch den noch amtierenden Bürgermeister Andreas Köpke mit der Erklärung der Fraktionszugehörigkeit, eine Formsache. Die CDU stellt 6 Mitglieder, Fraktionsvorsitzender bleibt Harm Kruse, Stellvertreterin ist Jessica Probe. Die SPD-Fraktion mit 7 Mitgliedern hat als neuen Vorsitzenden Christian Otto, Stellvertreterin bleibt Brigitte Bauer. Andreas Köpke dankt den ausgeschiedenen Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit und bekommt Präsente von der CDU und auch der SPD-Fraktion.

Dann übernimmt Andreas Köpke als dienstältestes Mitglied der Vertretung den Vorsitz für die Bürgermeisterwahl. Vorgeschlagen wird Holger Schöning, es wird mit Handzeichen gewählt. **Holger Schöning** bekommt 7 Stimmen bei 6 Enthaltungen und ist damit **zum neuen Bürgermeister gewählt**. Er wird in sein Amt



eingeführt und verpflichtet und leistet den Beamteneid. Brigitte Bauer überbringt für die SPD-Fraktion einen Blumenstrauß und wünscht ihm eine gute Hand für seine Arbeit. Dann übernimmt Holger Schöning die weitere Sitzungsleitung.

Erste stellvertretende Bürgermeisterin wird **Jessica Probe (CDU)**, zweiter Stellvertreter **Ulrich Bioly (SPD)**. Dann werden die Gemeindevertreter durch Handschlag verpflichtet. Für den Amtsausschuss wird Andreas Köpke als weiteres Mitglied einstimmig gewählt, wie überhaupt alle weiteren Wahlen offen und einstimmig erfolgen. Für den Amtsausschuss wird Gerlinde Müller (SPD) als Vertreterin des Bürgermeisters gewählt, Jessica Probe vertritt Andreas Köpke.

Die **Änderung der Hauptsatzung** wird beschlossen. Danach wird die Regelung der Vertretung in den ständigen Ausschüssen durch eine Poolvertretung geregelt. Ebenso wird ein vierter Ausschuss installiert, der für Umweltschutz, Kultur und Sport zuständig sein wird.

Und so setzen sich **die neugewählten Ausschüsse** zusammen:

Finanzen, Schule

SPD: <b>Matthias Ehmke</b> , Heiko Schwien, BM Norbert Gronau <i>Christian Otto, Gerlinde Müller, BM Gerd Thiessen</i>	CDU: <u>Harm Kruse</u> , Jessica Probe, BM Thomas Nacke <i>Thilo Gayk, Matthias Bock, BM Nicole Geest</i>
---	--

Wasser, Wege, Bau

SPD: Christian Otto, Ulrich Bioly, <u>BM Gerd Thiessen</u> <i>Matthias Ehmke, Brigitte Bauer, BM Angela Ebert</i>	CDU: <b>Matthias Bock</b> , Martin Ewers, BM Max Heine <i>Jessica Probe, Andreas Köpke, BM Stephan Probe</i>
--	---

Kurbetrieb, Tourismus

SPD: <b>Gerlinde Müller</b> , Ulrich Bioly, BM Angela Ebert <i>Brigitte Bauer, BM Norbert Gronau, Bettina Bioly</i>	CDU: Thilo Gayk, <u>Andreas Köpke</u> , BM Julia Schwien <i>Harm Kruse, Martin Ewers, BM Max Heine</i>
--	---

Umwelt, Kultur, Sport

SPD: <u>BM Uwe Dornbusch</u> , Brigitte Bauer, Heiko Schwien <i>BM Gerd Thiessen, Ulrich Bioly, Matthias Ehmke,</i>	CDU: Jessica Probe, Martin Ewers, <b>BM Stephan Probe</b> <i>Harm Kruse, Andreas Köpke, BM Julia Schwien</i>
--	---

Fett gedruckt: Ausschussvorsitz, unterstrichen stellv. Ausschussvorsitz, BM = bürgerliches Mitglied, kursiv: Vertreter/in

In die **Schulverbandsversammlung** werden Gerd Thiessen (Brigitte Bauer) und Jessica Probe (Andreas Köpke) gewählt. In den **Aufsichtsrat der Hohwachter Bucht Touristik** wird Harm Kruse entsandt. Nach einem **Umweltbeauftragten** wird weiter gesucht, Meldungen von interessierten Bürgern sind sehr willkommen!

In der anschließenden Einwohnerfragestunde gibt es drei Wortmeldungen. Bürgermeister Schöning informiert über den Offenen Brief der Interessengemeinschaft Nationalpark Ostsee. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister einstimmig, diesen Brief im Namen der Gemeinde zu unterzeichnen.

Ende: 20.55 Uhr

# Sitzung der Gemeindevertretung

am 13. Juli, Feuerwehrhaus Blekendorf, 7 Zuhörer

Entschuldigt fehlt Martin Ewers (CDU). Nach längerem Hin und Her wird Frau Kröger zur Wahl als Schöffin in der Amtsperiode 2024 bis 2028 vorgeschlagen.

Der **Jahresabschluss des Kurbetriebs** 2022 wird wie folgt festgestellt: Erträge von 621.226,94 € und Aufwendungen von 585.386,45 €. Der Gewinn von 35.840,49 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dann geht es um den (letzten) **Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs**. Hier betragen die Erträge 418.317,64 € und die Aufwendungen 432.385,33 €, ergibt einen Verlust von 14.067,69 €.

Unklarheiten gibt es um die **Übertragungsbilanz**. Als es um die Übernahme des Betriebs durch die Stadtwerke Lütjenburg ging, sah die durch die Fa. Treukom erstellte Übertragungsbilanz eine Zahlung an die Gemeinde in Höhe von 380.000 € vor, die auch im Gemeindehaushalt 2023 eingeplant ist. Nunmehr ist eine neue Übertragungsbilanz erstellt worden, die vorsieht, dass die Gemeinde sogar an die Stadt zahlen muss. Das veranlasste die SPD-Fraktion im zuständigen Ausschuss dieser Bilanz nicht zuzustimmen. Nun soll in einem Informationsgespräch mit der Fa. Treukom in der nächsten Wasser-Wege- Bauausschuss-Sitzung der Sachverhalt möglichst geklärt werden!

Problemlos verlief die **Jahresrechnung der Gemeinde 2022**, die vom Finanzausschussvorsitzenden Matthias Ehmke (SPD) vorgetragen wurde. Ein Mehrzweckfahrzeug soll für die Feuerwehr angeschafft werden. *(Im Nachhinein stellte sich heraus, dass das vorhandene Fahrzeug zu vertretbaren Kosten über den TÜV gebracht werden kann.)* Die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs ist nicht akut, soll aber jetzt schon in die Wege geleitet werden, da so etwas sich aufgrund der vielen Vorschriften immer sehr in die Länge zieht.

Dauerthema **Feuerlöschteiche**. Hier wurde das Ing.Büro Hinz eingeschaltet, zunächst soll der Bewuchs beschnitten werden, dann das erforderliche Ausschreibungsverfahren laufen, es betrifft die Teiche Achtern Beeck und Kornhofweg in Blekendorf, sowie Steinkamp in Futterkamp.

Nichtöffentlich wurden Bau-, Wege-, Miet-, Personal- und Vertragsangelegenheiten behandelt.

Ende: 21.20 Uhr

Der untenstehende Artikel erschien am 19. Juni im Ostholstein-Teil der „Kieler Nachrichten“.

(Kleine Anmerkung: Vater Alfons Schöning war allerdings mehr als 50 Jahre SPD-Mitglied).

## „Wir müssen den Rettern etwas bieten“

Holger Schöning ist neuer Bürgermeister von Blekendorf – 1994 zum ersten Mal in der Gemeindevertretung

VON HANS-JÜRGEN SCHEKAHN

**BLEKENDORF.** „Absolut spannend“, so beschreibt Holger Schöning seine ersten Tage als neuer Bürgermeister von Blekendorf. Zwar sitzt er 1994 schon zum ersten Mal in der Gemeindevertretung, aber was alles bei einem Bürgermeister an Briefen, Akten und Rechnungen auf den Tisch kommt, ist noch ungewohnt für ihn. „Manche Abläufe kannte ich einfach noch nicht.“

Schöning wurde im Ortsteil Kaköhl geboren und lebt auch heute dort mit seiner Frau. Der 64-Jährige stammt aus einem Haus, das der Sozialdemokratie nahestand, auch wenn seine Eltern kein Parteibuch hatten. Schöning trat der SPD bei, befördert von dem früheren Bürgermeister Hans-Peter

Ehmke. „Das war mein politischer Ziehvater“, sagt er heute – mit viel Respekt in der Stimme.

Das sind die Projekte, die in Blekendorf anstehen

Ein Halbtags-Job ist das Amt des Bürgermeisters in Blekendorf nicht. Da passt es, dass Schöning seit April Rentner ist. 20 Mitarbeiter sind bei der Gemeinde angestellt: Bauhof, Kindergarten, Tourist-Info. Jede Menge Projekte stehen an, die Schöning koordinieren muss. Das DLRG-Gebäude am Sehlendorfer Strand mit seinen Doppelzimmern entspricht nicht mehr den Wünschen aller Wachgänger. Die Wache selbst am Strand ist für heutige Bedürfnisse zu klein. „Wir müssen den DLRG-Rettungsschwimmern etwas bie-

ten.“ In Grömitz könnten die abends etwas unternehmen. Das geht am Sehlendorfer Strand nicht.

In Kaköhl entsteht ein neues Baugebiet für 50 Wohnhei-

heiten. Die Gemeinde wächst. Archäologen haben das Gelände untersucht. Von ihrem Gutachten hängt es ab, wie es mit dem Bauen vorangeht. „Ich schätze, der erste Spaten-

stich ist nicht vor 2024.“ Ferienvermietungen sind ausdrücklich nicht erlaubt in der neuen Siedlung. „Wir wollen nicht, dass die Bewohner alle 14 Tage links und rechts neue Nachbarn bekommen.“

Blekendorf ist Urlaubergemeinde mit dem Sehlendorfer Strand als Zentrum, wo im Sommer Tausende baden gehen. Sieht der Bürgermeister das in Gefahr durch die Pläne für einen Nationalpark Ostsee? „Wir werden weiter unseren Kurstrand haben“, ist sich Schöning sicher. Der Sehlendorfer Binnensee, der Lieblingsplatz des Bürgermeisters, sei bereits Naturschutzgebiet. Die Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund funktioniert ohne Probleme. Schöning lobt sogar den Grünen-Umweltminister Goldschmidt. „Es ist positiv, wie er damit

umgeht.“ Er selbst sei bereits bei Info-Veranstaltungen mit ihm dabei. Ein großes Thema in Blekendorf sind Solarparks. Fünf Prozent der Fläche will die Gemeinde dafür freigeben. 200 Hektar haben Landwirte angemeldet. Schöning ist unbedingt für Fotovoltaik. Die Umsetzung sieht der Bürgermeister allerdings als schwierig an, weil Blekendorf im Landschaftsschutzgebiet liegt. Es müsste den Gemeinden und Investoren einfacher gemacht werden, fordert er.

Die Wahl in Blekendorf war eine Überraschung. Die CDU verlor ihre Mehrheit, Andreas Köpke den Bürgermeisterposten. Schöning freut sich über den Zusammenhalt in seiner SPD-Fraktion.

Mit der CDU erwartet er eine gute Zusammenarbeit. „Das wünsche ich mir.“



Holger Schöning's Lieblingsplatz ist der Sehlendorfer Binnensee – mit Blick aufs Wasser und die vielen Vögel. FOTO: HANS-JÜRGEN SCHEKAHN



Die Gemeinde Blekendorf vermietet den ehemaligen  
Frisörsalon in der Alten Schule Kaköhl als

## Gewerbefläche

Da der Raum in einem Mehrfamilienhaus angesiedelt ist, wird bei der Neuvermietung Wert auf „stilles Gewerbe“ wie z.B. Büro oder Lagerraum gelegt. Es gibt einen separaten Eingang, Flur, WC und Glasfaseranschluss bei knapp 25qm Fläche. Parkmöglichkeiten sind gegeben. Eine Vermietung ist ab 1.10.23 oder später möglich, Kaltmiete 300 € monatlich, Kautions drei Monatsmieten.  
Bitte bei der Gemeinde melden (04382/92234),  
info@sehlendorfer-strand.de



**Reparatur**  
**Sanierung**  
**Neubau**

**David Krause** Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg  
@ info@holstein-dach.de ☎ 0 173 - 72 08 910  
www.holstein-dach.de 📠 0 43 81 - 41 69 122

Nachdem ein Team des **Archäologischen Landesamts** bei einer Voruntersuchung auf dem geplanten Baugebiet in Kaköhl an der Straße nach Sehlendorf **Besiedlungsspuren** gefunden hatte, wurde dann – für jedermann sichtbar – mit dem „großen Besteck“ weitergesucht. Dabei sind Relikte aus der Jüngerer Bronzezeit und der vorrömischen Eisenzeit gefunden worden. Die Funde lassen vermuten, dass hier keine reichen Leuten siedelten, sondern Bauern, die offensichtlich dasselbe Vieh wie heute hielten. Das beweisen Knochenfunde von Rindern, Schweinen, Geflügel, Schafen und Ziegen. Viele Hinweise auf Kochsteingruben und Feuerstellen wurden bei den Untersuchungen auf dem 3,2 ha großen Flurstück gefunden. Nach dem Abschluss der Ausgrabungen werden die Funde im Archäologischen Landesamt in Schleswig ausgewertet. Danach kommen sie ins Magazin auf Schloss Gottorf.



Der im Bau befindliche **Radweg um den Binnensee** macht Fortschritte. Nunmehr sind die Baufahrzeuge schon auf dem letzten Ende zwischen Günnefelder Weg und der Sehlendorfer Kreuzung im Einsatz. Es wurde im weiteren Verlauf ab Buswendepplatz eine Schottertragschicht eingebaut, zeitweise musste der Einbau von Bankettmaterial wegen ergiebiger Niederschläge abgebrochen werden, viele Schächte sind gesetzt, mit dem Zaunbau wurde begonnen. In Rahmen der Baumaßnahmen lässt die Gemeinde auch den Buswendepplatz Am See sanieren.

Für den geplanten **Aussichtsturm zur Kranichbeobachtung** beim Schöpfwerk, für den die Gemeinde Blekendorf zuständig ist, laufen die vorbereitenden Schritte für die Ausschreibung.





. Das Kostenvolumen wird auf 70.000 € geschätzt. Unabhängig davon soll am Binnensee (Höhe „Zum alten Packhus“) eine Aussichtsplattform geschaffen werden, Bauanträge werden gestellt. (Nebenstehendes Foto an der Abzweigung Günnefelde).

## ◆ Richtiger Schnitt von Hecken und Knicks

Es gibt eindeutige gesetzliche Vorschriften zu dem Thema, so im Straßen- und Wegegesetz des Landes (§33, Absatz 3) oder in der Straßenverkehrsordnung (§32, Absatz 1). Da es aber immer wieder Beschwerden gibt, haben sich die beiden Parteien in der Gemeindevertretung entschlossen, dazu einen erläuternden Text zu veröffentlichen:

*Liebe Mitbürger unserer schönen Gemeinde Blekenorf,*

*Ab dem 01. Oktober dürfen Sie Hecken und Knicks stark zurückschneiden und auf den Stock setzen. Knicks und Hecken, durchsetzt mit Einzelbäumen, tragen zu einer ästhetischen*

*Bereicherung unserer Landschaft bei, bieten bei starkem Wind, Regen oder Schnee dem Spaziergänger Wetterschutz, den Wildtieren Versteckmöglichkeiten, Nahrungs- und Bruthabitat und stellen wichtige Trittsteine zur Ausbreitung der Tiere dar. Innerorts wirken sich Hecken positiv auf das Mikroklima aus, da sie reichlich Wasser verdunsten und Plätze beschatten. Darüber hinaus filtern sie Staub, Lärm und Abgase.*

*Damit alle von den nützlichen Aspekten der Hecken profitieren können, möchten wir die Eigentümer von Grundstücken mit Hecken und Knicks darum bitten, die Nährgehölze und Pflanzen vor allem entlang von Bürgersteigen und Straßen zurückzuschneiden, so dass unsere Bürger\*innen im öffentlichen Raum nicht beeinträchtigt oder gar gefährdet werden. Wenn Gehwege und Straßen nicht auf voller Breite frei sind oder in Kurvenbereichen die Sicht behindern,*

*kann es zu Unfällen kommen, die es zu vermeiden gilt. Beim Rückschnitt der Knicks, Hecken und Sträucher ist nicht nur die Einhaltung der Grenzen und die Freihaltung der Wege wichtig, sondern auch die Höhe des Bewuchses über dem Gehweg oder der Straße. Die maximale Höhe bei Geh- und Radwegen sollte 2,50 Meter und bei Straßen 4,50 Meter betragen, damit Fahrzeuge, Radfahrer oder Fußgänger nicht behindert werden.*

*Liebe Grundstückseigentümer, bitte überprüfen Sie Ihre Grundstücksgrenzen und schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Knicks und Hecken zurück. Diese Aufforderung gilt nicht als Kritik am Pflegezustand Ihres Grundstücks oder Gartens, sondern stellt eine Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme und Wahrnehmung von Pflichten dar.*

*Vielen Dank. Im Namen der Gemeinde:*

*Matthias Bock (Ausschussvorsitzender), Holger Schöning (Bürgermeister).*



## Bürgersprechstunde

**Jeden Donnerstag von 15– 17 Uhr steht Bürgermeister Holger Schöning in der Tourist-Info Sehlendorf für Gespräche zur Verfügung. Gerne nach kurzer Voranmeldung (04382/92234).**

*Die Sprechstunde wird bisher unterschiedlich häufig angenommen. Natürlich ist der Bürgermeister nicht nur dann erreichbar, es können auch andere Gesprächstermine vereinbart werden!*

Die **Jugendfeuerwehr Kaköhl-Blekendorf** hat ein langes Wochenende hinter sich gebracht. Am Freitag, den 9. Juni hat sie bei der Spendenaktion „Jugend sammelt für Jugend“ mitgemacht. Ein Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern.

Am 10. Juni fuhren wir um 9 Uhr zum Jugendfeuerwehrtag in den HansaPark. Zwischendurch wurde am SB-Restaurant eine Mittgaspause eingelegt, um 18.30 Uhr trafen wir wieder am Feuerwehrhaus in Blekendorf ein.

Am 11. Juni war der Schlauchbootwettbewerb in Heiligenhafen, bei dem wir als zweite Gruppe starteten. Anschließend gab es noch ein paar lustige Wettbewerbsspiele. Bei der Siegerehrung wurden wir als 12. von 39 teilnehmenden Gruppen aufgerufen, bei den Spielen waren wir auf dem 9. Platz.

Das Wochenende hat allen viel Spaß gemacht. Dank an Niki, Merlin, Charlin und Karl-Otto, dass sie mit uns solche Veranstaltungen machen und uns begleiten und unterstützen.

Grüße von der Jugendfeuerwehr Kaköhl-Blekendorf 112% ein Team. Johann Ewers, Schriftwart.



Auf dem Foto hinten von links Brigitte Bauer (Sozialverband), Heinz-Dieter Kagerbauer, Sybille Wohlert, Karl-Otto Rönfeld, Anja Haustein (alle Kirchengemeinderat) und Gerd Thiessen (SC Kaköhl und Sozialverband). Auf der Bank Dieter Rüder (Vors. Sozialverband), Arno Lorenzen (Kirchengemeinderat) und Timo Nagel (Vors. SC Kaköhl).

**Zwei schöne neue Bänke** laden auf dem **Friedhof** als Ort der Besinnung und Begegnung zum Verweilen ein, worüber sich Pastorin Haustein und der Kirchengemeinderat sehr freuen. Gebaut hat sie René Steiner, gestiftet wurden sie vom Sozialverband Kaköhl und vom SC Kaköhl.

**Fahrschule Ramm**  
 Inh.: Frank Nüser \* Kurze Twiete 2 \* 24321 Lütjenburg  
 Fon 04381 6313 \* Fax 04381 3242 \* Mobil 0171 1205174  
 info@fahrschule-ramm.de

- Aufbaueminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungsseminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17



Theoretischer Unterricht:  
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



# STÄRKSTER SERVICE:

TV • HI-FI • SAT • UE

## 04381/5500

Immer für Sie da!





Weyer

24321 Lütjenburg, Am Hofenhof 7, EMail tweyer@t-online.de  
 Wir sind für Sie da: MO - FR 8:30 - 18:00 | MI -13:00 SA - 13:00

# Meckerecke



Einfach unverständlich ist, dass es trotz des allgemeinen Hundeverbots auf den Kinderspielflächen in Kaköhl am Heischweg (siehe Foto) immer wieder Hinterlassenschaften von Vierbeinern gibt. Leider ist es schwer, das Herrchen auf frischer Tat zu ertappen.

Total unleserlich ist das Hinweisschild auf die Zuwegung zum Schlichtenberg in Futterkamp in der Straße Fuhlensee.



Wir haben

schon fast regelmäßig den Zustand der Verkehrsinsel an der B202 in Blekendorf beklagt. Da das zuständige Straßenbauamt nur zweimal im Jahr mäht, war es wieder tüchtig bewachsen, wie gewohnt. Auf Anweisung des Bürgermeisters hat die Gemeinde „zwischendurch“ einmal gemäht und gereinigt. Nun sieht es gut aus!

Unverständlich auch, warum sich am Glascontainer immer wieder Müll findet. Hier ein Foto vom Container auf dem Blekendorfer Schulparkplatz. Und ebenso unverständlich, dass manche Mitbürger glauben, sie müssten sich nicht an Verkehrsschilder halten (siehe Busparkplatz Radeberg) oder an die „neue“ 30km-Zone in Sehlendorf. Hier ist es schon passiert, dass man sogar überholt wird, wenn man sich an die Vorschrift hält.

Ihr starker Partner für einen starken Norden

**bauXpert**  
**Dittmer**

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg  
Tel.: 0 43 81/40 56-0 • Fax: 0 43 81/61 21

[www.bauXpert-dittmer.com](http://www.bauXpert-dittmer.com)

## Alte Ausgaben nachlesen

Immer wieder werden wir nach alten Ausgaben unserer Zeitung gefragt. Komplette sind diese in Papierform in der Landesbibliothek in Kiel und im „Archiv der sozialen Demokratie“ bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn einsehbar.

Die Ausgaben ab Nr. 127 sind ja schon jeweils online, unter SPD-Kaköhl, Blekendorfer Zeitung. Nunmehr sind wir dabei, nach und nach die Ausgaben ab Nr. 1 einzuscannen und online zu stellen. (Foto: Ausgabe Nr. 4 vom März 1987). Schauen Sie mal rein!

Wenn alles komplett ist, wird auch ein Inhaltsverzeichnis dabei sein!



**Fahrräder • Elektrofahrräder**

**RIESENAUSWAHL AN ELEKTROFÄHRRÄDERN!**

- Verkauf
- Reparatur
- Verleih
- Pannenservice

**ZWEIRADHAUS Scheibel**  
Auf dem Hasenkrug 2a  
24321 Lütjenburg  
Telefon 04381/4690  
[www.zweirad-scheibel.de](http://www.zweirad-scheibel.de)

**Fahrräder • Elektrofahrräder**

An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 70 Jahre  
 Die Kirchengemeinde und die Gemeinde  
 möchten Sie (und Ihre/n Partner/in) gerne zu einem  
**Frühstücksbuffet am Donnerstag, den 2. November um 9 Uhr**  
 in das Gemeindehaus in Blekendorf (Lange Straße 38) einladen.  
 Anja Haustein, Pastorin Holger Schöning, Bürgermeister  
 Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 25. Oktober, 12 Uhr, in der Tourist-Info (Tel. 04382/92234)

# Klaas un Hinnerk

**Klaas:** Hest al hört vun de starke Konkurrent vun de ole Parteien?

**Hinnerk:** Ja, seker. De AfD, wat denn sunst.

**Klaas:** De hebbt je nu bi de Ümfragen bannig gode Tallen. Tweetstärkste Partei achter de CDU, in'n Osten sogar de besten Tallen!

**Hinnerk:** Schast die wunnern! Dorbi hebbt de betnu keen vernünftigen Vörschlag mokt, sünd meist överall dorgegen.

**Klaas:** Dormit kannst veel gewinnen, de LÜüd sünd je ok untofreden mit de Ampel.

**Hinnerk:** Man de hebbt dat je ok nich licht: Soveel swore Saken binah gliektietig: Corona, Ukraine, Inflation.

**Klaas:** Likers kümmt dat nich goot an, dat se sik strieden un sünnerli de Grönen un de FDP sik lang un breet öffentli bekriegen doot. Dat mutt achter de Kulissen regelt warrn un denn könt se dat verkünnen!

**Hinnerk:** Ja, man blots de CDU profiteert binah gornich dorvun, dat meiste sackt de AfD in.

**Klaas:** As dat nu utsüht, warrt dat wull bi de Landdagswahlen in Sassen un Thüringen grote Probleme för de olen Parteien geven, man de AfD, mit de wüllt se all nix to doon hebben, un dat is ok goot so. Wenn de dat Seggen hebbt, denn warrt nix better, glöf mi dat! Denn hebbt wi erst wat!



Ungeklärte Vaterschaft



Spiel nicht mit den Schmutzkindern!



## Wo könnte das sein?

Sehr schnell kam der Hinweis zu unserer letzten Ausgabe: Es handelt sich um das Haus „Teich“ oder „Diek“ kurz vor dem Graskamp in Blekendorf, am damaligen Weg nach Högsdorf. Zwischen den



Weltkriegen waren hier zwei 2½ Tonnen-Stellen zuhause, Voss und Boller. Später baute Boller gegenüber am Weg nach Friederikenthal, das Haus „Teich“ hatte wechselnde Mieter und wurde dann von Ruser gekauft. Der Name soll von einem dahinter gelegenen früheren großen Teich kommen. Wenn es viel geregnet hat, sieht man hier immer noch eine große Wasserfläche.

Und das ist ein weiteres Foto, das wir nicht „unterbringen“ können. Aber das dürfte nicht lange dauern...

## Früher gab es feste Plätze in der Kirche

Die Plätze in der Blekendorfer Kirche waren den verschiedenen Familien in den Dörfern des Kirchspiels früher zugeteilt. Bis nach dem Ersten Weltkrieg hat sich außerdem die Sitte erhalten, dass die Männer links, die Frauen rechts (vom Altar aus gesehen) ihren Platz einnahmen. Erst dann wurde es immer mehr üblich, dass die einzelnen Familien zusammen saßen.

Die frühere strenge Platzanordnung, die sich von Generation zu Generation vererbte, hatte zur Folge, dass zuziehende Familien zusehen mussten, irgendwo in den Kirchenstühlen unterzukommen. Als etliche der hintersten Stühle „im Turm“ freiwurden, wurden diese an Kaköhler und Futterkamper verteilt, waren aber nur für Männer bestimmt. Somit wurden auch die letzten fünf Stühle auf der Frauenseite von „Mannspersonen“ eingenommen. Das gab wahrscheinlich unliebsame Störungen, weil die dahinter sitzenden Männer ihre Füße gegen die Frauenstühle stemmten. Deshalb wurden diese von den Besitzern mit Brettern ausgekleidet. Das war etwa um 1750.

Die Stühle mussten jeweils von den Eigentümern unterhalten und repariert werden. Wenn Stühle frei wurden, konnten sie an andere Interessenten verkauft werden. Dabei kam es durchaus zu Streitigkeiten, die auch schon mal vor Gericht landeten. So benutzten die weiblichen Angehörigen eines Kaköhlers ständig einen Kirchenstuhl, der drei anderen Einwohnern gehörte, wurden dann aber wiederholt von den Eigentümern des Stuhles hinausgewiesen. Das Gericht urteilte dann, dass die Benutzung seiner Frau und seiner Mutter erlaubt sein sollte.



Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0  
[www.gaertnererei-langfeldt.de](http://www.gaertnererei-langfeldt.de) • [info@gaertnererei-langfeldt.de](mailto:info@gaertnererei-langfeldt.de)  
 Ihre Erlebnisgärtnererei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m<sup>2</sup>

(Nach Aufzeichnungen von L. Breutz, Lehrer in Blekendorf)

# 840.000 Euro für St. Claren vom Bund



Der Bundestagsabgeordnete Dr. Kristian Klinck hat sich auch in diesem Jahr für den Erhalt der historischen Bausubstanz der Kirchen in unserer Heimat stark gemacht. Dazu gehört auch die Sanierung der Kirche Blekendorf. Heute (21.6.) wurden im Haushaltsausschuss des Bundestages Fördermittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm in Höhe von 840.000 Euro für die St.Claren-Kirche bewilligt.

„Bereits im Jahr 2021 konnte ich mir während eines Besuches ein Bild von dieser wunderschönen Kirche machen, die weithin das Landschaftsbild prägt,“ so MdB Kristian Klinck. „Ich hatte versprochen, ein wachsames Auge auf die Vergabe der Fördermittel zu haben und freue mich sehr, den Akteuren heute diese freudige Mitteilung machen zu können. Mein besonderer Dank gilt Bettina Hagedorn, MdB, aus dem Haushaltsausschuss, die sich wieder sehr für Blekendorf eingesetzt hat.“

Die St.Claren-Kirche in Blekendorf geht auf das 13. Jahrhundert zurück und ist eine überragende Landmarke. Der 55m hohe Turm ist weithin sichtbar. 1910 ist er durch Brand zerstört worden. Jetzt machen gravierende Holzschäden am Turm der Kirchengemeinde Sorgen. Die Kirchengemeinde braucht dringend Unterstützung für die

anstehenden Sanierungsmaßnahmen. Die Schadensbilder am Mauerwerk im und am Turm, der Dachkonstruktion des Hauptschiffes und dem Turmtragwerk sind gravierend. Vor allem sind die erforderlichen Maßnahmen am Turm dringlich. Ohne breite finanzielle Unterstützung ist die Kirchengemeinde nicht in der Lage, die Sanierungsmaßnahmen zeitnah umzusetzen.

Die seit langem geplanten Arbeiten zur Sanierung der Holzkonstruktion des Kirchendachs, der Tragkonstruktion im unteren Bereich des Turmhelmes sowie die Sanierungsarbeiten am Mauerwerk der Kirche können nun endlich beginnen.

(Foto von 1898)



## KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM CLAUDIO JÖHNK GmbH

Ob Lackierung, Karosseriarbeiten oder Unfallinstandsetzung:

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Das Team Jöhnk aus Lütjenburg freut sich auf Sie!



www.christiane-muenster.de

**DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN**

Ulrich-Günther-Straße 14 -18

Tel.: 04381 - 41 50 0

info@identica-joehnk.de

24321 Lütjenburg

Fax: 04381 - 41 50 10

www.identica-joehnk.de

# Totengilde Blekendorf von 1731

Bei bestem Wetter lief der Gildetag am 10. Juni ab. Erstmals führte Andreas Bastian als



neuer Gildemeister den Umzug durchs Dorf an. Das alte Königspaar wurde bei Nöhr abgeholt, mehrere Tankstellen und der Halt am Ehrenmal durften nicht fehlen. Sechs Gildebrüder, die nicht so gut zu Fuß sind, wurden mit dem Pkw gefahren. Beim Frühstück (Schnitzel) war auch für den neuen Bürgermeister Holger Schöning Premiere. Geehrt wurde Ewald Geest für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Gilde. Den Emil-Ruser-Gedächtnispokal bekam Anita Deinas für die Verdienste um das Kuchenbuffet..

Am Nachmittag war der Besuch gut. Es dauerte dann bis nach 19 Uhr, ehe die Preise vergeben und die neuen Majestäten ausgerufen werden konnten. Es sind bei den Kindern Colin und Mija Probe, bei den Jugendlichen Ida und Jakob Bastian und bei den

Erwachsenen **Hauke Wellendorf und Sonja Thies.**

. (Foto v.l. Sonja Thies, Fahnenträger Horst Rönfeld, Hauke Wellendorf, Ida, Jakob und Gildemeister Andreas Bastian, vorne Colin und Mija Probe.)

## Vorschläge gesucht!

Die Verteilerkästen der SH-Netz AG sind fast überall mit sehr schönen Motiven versehen. Das wird im kommenden Jahr auch am Kasten in Sechendorf möglich sein. Bürger können sich gerne beteiligen. Wer eine Idee für ein passendes Motiv hat, melde sich bitte bei der Gemeinde: [info@sehendorfer-strand.de](mailto:info@sehendorfer-strand.de)



**Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof**

Unsere Eier bekommen Sie bei:

- Fleischerei Burmeister, Blekendorf
- REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
- Fleischerei Steffen, Lütjenburg

*Ihre Familie Schultz*

# Totengilde Kaköhl von 1723

Am 14. Juni wurde mit einem großen Umzug und Festkommers mit 19 Gastgilden das 300jährige Jubiläum begangen. Höhepunkt war die Festrede von Hans-Peter Kröger. In einer kleinen Festschrift wird die Geschichte der Gilde dargestellt.

Am 17. Juni dann das „normale“ Gildefest, bei bestem Wetter. Beim Frühstück wurden Ehrungen vorgenommen. 60 Jahre Gildemitglied sind Rita Maßmann und Dieter Rüder, 50 Jahre Elfriede Franzke und Walter Hintz. Den „Hein-Nagel-Gedächtnispokal“ bekam Jens Stubbe, den „Hilde Heberlein-Pokal“ Gundula Lotz. ...



Um 18 Uhr wurde dann das neue Königspaar von Ältermann Kay Steffensen ausgerufen. **Arno Lorenzen**, „de aktive Shantysänger“ mit Ehefrau Siglinde, wurde zum Gildekönig proklamiert.

Foto vorne Ältermann Kay Steffensen mit dem Königspaar, hinten die Fahnenträger Jens und Bernd Schöning sowie Frank Wohler.

# Totengilde Rathlau von 1729

Am 24. Juni begann der Gildetag bei durchwachsenem Wetter mit dem Wecken durch den Trommler Ewald Burmeister. Beim Umzug sorgte die Blaskapelle „die Engelauer“ für das richtige Marschtempo. Gäste und Gildemitglieder konnten sich beim traditionellen Gildefrühstück im ehemaligen Landgasthof Paustian stärken. Für besondere Verdienste wurde Wiebke Wellendorf von Ältermann Uwe Dornbusch geehrt; Dieter Lachs und Eckhard Mannsfeld für besondere Einsätze auf dem Gildeplatz ausgezeichnet. Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Holger und Hartmut Ehlers geehrt..

Auf dem Festplatz war gab es ab 13 Uhr bei sehr gutem Besuch ein buntes Programm, auch für Kinder. Viele attraktive Preise waren zu gewinnen. Das von Gisela Otto, Ute Praetorius und Wiebke Wellendorf organisierte Küchenbuffet war wieder ein besonderer Magnet. Um 18 Uhr wurde **Heiko Schwien** „de Gesellige“ zur neuen Majestät ausgerufen, seine Königin ist **Regine Grell**. Das Jugendkönigspaar: **Erik Kagerbauer und Ida Möller**.

Sieger beim Schießen waren Michael Hanusch (KK), Christian Mohr (Luftgewehr Jugend), Heidi Lachs (Luftgewehr Erwachsene). Den Hauptpreis der Tombola, eine Schiffsreise nach Oslo, bekam Wiebke Wellendorf. Dazu gewann sie einen Fernseher, ebenso Ute Ahrens.



## Guter Saisonstart!

Nach den drei guten Leistungen im Pokal (7:0 in Rethwisch, 3:1 gegen Torpedo Neumünster und 0:3 gegen den Verbandsligisten TuS Nortorf) gab es in den ersten drei Punktspielen in der A-Klasse für die erste Mannschaft immerhin 7 Punkte bei 10:2 Toren, das bedeutet Platz eins!



Die zweite Mannschaft spielt in der C-Klasse diesmal wieder im Raum Ostholstein (bis in den Raum Segeberg!) und startete mit einem 1:5 bei Germania Altenkrempe.

Hier die **Heimspiele** der beiden Mannschaften, jeweils **freitags um 19.30 Uhr**, und dann ja auch mit dem neuen tollen Flutlicht!

8. Sept.: I: **SV Heringsdorf**

15. Sept.: I: **SC Cismar**

22. Sept.: II: TSV Benz-Nüchel

29. Sept.: I: **FC Riepsdorf**

6. Okt.: II: SG Bösdorf/Malente III

13. Okt.: I: **SV Hansühn**

20. Okt.: II: FSG Wardersee

27. Okt.: I: **TSV Gremersdorf II**

3. Nov.: II: TSV Neustadt

10. Nov.: I: **BSG Eutin**

17. Nov.: II TSV Benz-Nüchel II



Ihr Dacia & Renault Partner in Lütjenburg



**AUTOHAUS Scheibel** <sup>G</sup><sub>m b H</sub>

Seit über 50 Jahren in Lütjenburg für Sie und Ihr Auto da!

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81 - 83 21 · Fax 0 43 81 - 97 82 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

## Der SoVD-Ortsverband Kaköhl war im Thüringer Wald

Die diesjährige Sechstagesfahrt führte vom 18. bis 23. August ins Hotel „Thüringer Wald“ nach Ilmenau-Manebach. Dort wurden die 44 Mitreisenden mit einem Getränk begrüßt. In den folgenden Tagen wurden bei bestem (manchmal zu heißem) Wetter die Städte Meiningen, Schmalkalden (diese beiden mit sehenswerten Fachwerkhäusern) und Suhl aufgesucht. Am Sonntag wurde eine leichte Wanderung auf dem berühmten Rennsteig geboten, mit anschließender Brotzeit an der Strecke, wobei



Lothar Bahr die angebotenen Würste zunächst testen und dann für gut befinden musste. Auch die weltbekannten Sportanlagen in Oberhof wurden besichtigt, ebenso die Talsperre Schönbrunn. Alle Fahrten wurden mit dem hauseigenen Reiseführer unternommen. Zimmer, Frühstück und Abendessen waren sehr gut. Großes Lob gab es für den Busfahrer Jan-Peter, an Monika für den Bordservice und Dieter für die Organisation. Bis auf einen kleinen Stau bei Hamburg verlief die Rückreise problemlos.



## Termine in der Gemeinde:

Telefonnummer der Gemeinde und der Tourist-Info:

☎ 04382/92234

e-mail-Adresse:

info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten der Tourist-Info in Sehlendorf :

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr; Mo, Di, Do 13-15.30 Uhr

Sonnabend, 9. Sept.	15-18 Uhr Musik mit Markus, Café Fleck am Sehlendorfer Strand
Sonnabend, 11. Sept.	Flohmarkt am Sehlendorfer Strand, 10-16 Uhr, Anmeldung pers. oder telefonisch in der Tourist-Info, 5 €/m
Sonnabend, 16. Sept.	Flohmarkt Campingplatz Platen, Anm. 0176 2359 2385 7 Tage vorher. 18-20 Uhr Duo Sunshine, Café Fleck
Dienstag, 26. Sept.	19-23 Uhr Saisonabschluss m.Grillen und Musik, Beachlounge Anker 8 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang
Sonntag, 1 Oktober	11 Uhr Erntedankgottesdienst, St. Claren-Kirche
Mittwoch, 25. Oktober	15-16.30 Uhr Touristinfo, Lokale Schulgeschichte(n), Seniorenbeirat
Donnerstag, 26. Okt.	15 Uhr Bingo mit dem Sozialverband, Gemeindehaus Blekendorf
Montag, 30. Oktober	21-22 Uhr Lichtenkirche St. Claren, vor dem Reformationstag
Donnerstag, 2. November	9 Uhr Seniorenfrühstück Kirchengemeinde/Gemeinde, für alle über 70, Anmeldung erforderlich
Dienstag, 21. November	18-19.39 Uhr Touristinfo Vortrag Vogelzug des NABU Lütjenburg (zum 50jähr. Bestehen)
Sonnabend, 2. Dezember	15 Uhr Tannenbaumaufstellen am Ehrenmal, Totengilde Kaköhl
Sonntag, 3. Dezember	„Blekendorfer Zeitung“ <b>Nr. 151</b> erscheint.

### GRÜNE TONNE:

Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: **montags**, 4. September, 2. und 30. Oktober, 27. November

### GELBER SACK:

**Dienstags**, 14tätig: 5. und 19. September, 4. (Mi), 17. und 31. Oktober, 13. und 27. November

**Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank auch unseren Austrägern!**

## Vor 25 Jahren...

Am 6. September 1998 erschien unsere Ausgabe Nr. 50. Auf der Titelseite eine alte Postkarte mit vier Ansichten von Blekendorf. Die Sitzung der Gemeindevertretung mit 40 Zuhörern dauerte bis 23 Uhr und hatte eine Rüge für Bürgermeister Strauch ergeben, der eigenmächtig Sanierungsaufträge an der „Hoheluft“ in Nessendorf für rund 49.000 DM vergeben hatte, auch die WGB stimmte nach Sitzungsunterbrechung der Rüge zu.

In Sehlendorf steht der 5. Bauabschnitt der zentralen Abwasserbeseitigung an, mit verschiedenen kostensparenden Maßnahmen (u.a. verminderter Rohrquerschnitt, Kunststoff statt Steinzeug). Der Gүнnenfelder Weg wird nicht angeschlossen.

Die Totengilde Kaköhl feierte ihr 275. Jubiläum. Ältermann war Klas-H. Griebel und König Hans-Peter Kröger, der eine Lade für die wichtigsten Dokumente und Utensilien stiftete. Königspaare bei den Gildefesten waren: in Blekendorf Angelika Steiner und Alfred Schleez; in Kaköhl Dieter und Elke Rüder; in Rathlau Ewald Pochert mit Ehefrau Lotti.

Das Sommerfest der SPD veranstaltete nach der Kinderdisco am Freitag am Tag darauf diesmal wieder ein „Spiel ohne Grenzen“ mit Slalomfahren mit einem widerspenstigen Fahrrad, Absägen verzwickter Längenangaben, Montagsmalern, Trockenski, Karokesingen u.a..

# HASENBERG ZIMMEREI & HOLZBAU

Ihr Meisterbetrieb für  
Qualität und Zufriedenheit

Telefon: 04381/9190609

Mobil/Whatsapp: 0176/70605203

Internet: [www.zimmerei-holzbau-hasenberg.de](http://www.zimmerei-holzbau-hasenberg.de)

e-mail: [mail@zimmerei-holzbau-hasenberg.de](mailto:mail@zimmerei-holzbau-hasenberg.de)





# Herzlichen Glückwünschen



nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:  
Axel und Edeltraut Hohmann  
in Kaköhl  
am 1. März

★

Klaus und Valentine Kühl  
in Rathlau-Kolonie  
am 29. Juli

★

Zur Goldenen Hochzeit:  
Wolfgang und Rita Sachau  
in Hohenkamp  
am 29. August

★

Zum 95. Geburtstag:  
Horst Franzen  
in Sechendorf  
am 8. Juli

★

Zum 85. Geburtstag:  
Antje Bahr  
in Kaköhl  
am 12. Juni

★

Gundula Werner  
in Friederikenthal  
am 15. Juli

★

bemerkenswertes Ereignis vergessen  
können nur das weitergeben, was uns

Zum 85. Geburtstag:  
Fred Pankow  
in Kaköhl  
am 5. August

★

Elfriede Bendfeldt  
in Blekendorf  
am 16. August

★

Zum 80. Geburtstag:  
Günter Horlacher  
in Sehlendorf  
am 8. Juni

★

Dieter Rüder  
in Kaköhl  
am 18. Juni

★

Ute Nickels  
in Futterkamp  
am 27. Juni

★

Ralf Dinse  
in Sehlendorf  
am 19. August

★

Sollten wir einen Jubilar oder ein  
haben, bitten wir um Verständnis. Wir  
mitgeteilt wurde.

★

*IMPRESSUM: „Blekendorfer Zeitung“, Nr. 150, September 2023, erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD Ortsverein Kaköhl und Umgebung. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, Tel. 04381/8727.*

## Hausmacher Landwurst u. Fleisch



**Partyservice**  
**T. Burmeister**  
Fleischermeister



**24327 Blekendorf - Radeberg 18 a**

**Tel. 04381 - 4853**



Vertrauensfrau  
» **Dörte Utecht-Frischmann**  
Versicherungsfachfrau (BWW)

Hohenkamp, 24327 Blekendorf  
» **043815458**  
utecht-frischmann@itzehoer-vl.de



[www.utecht-frischmann.itzehoer-vl.de](http://www.utecht-frischmann.itzehoer-vl.de)